

Kurzfassung Entwurfskonzept

Durch die Gruppierung verschiedener Bausteine (das eingeschossiges Wohnhaus, der Schwimmteich, das Ökonomiegebäude, die Umfassungsmauer) entsteht ein Ensemble, welches das gesamte Grundstück bespielt. Der alte Baumbestand bildet den Auftakt zum Grundstück. Die Umfassungsmauer führt den Besucher zum Zugang im Osten. Das Wohnhaus wird mit Ost-West-Orientierung auf dem Untergeschoss des Vorgängerhauses positioniert und ist geprägt durch einen zentralen, großzügig belichteten Wohn-/ Ess-/ Musikraum mit frei eingestelltem Küchenblock. Kleinere Raumeinheiten sind dem Wohnraum im Norden und Süden angegliedert und nehmen Büro-, Schlaf- sowie Badezimmer auf. Zur Stärkung der reduzierten Formensprache werden die Fenster auf jeder Seite zu einer Fensterfront zusammengefasst. Es entstehen nach allen vier Himmelsrichtungen großzügige Wechselbeziehungen zwischen innen und außen mit unterschiedlichem Charakter. Um den monolithischen Ausdruck zu unterstreichen, werden das Wohnhaus sowie die Orangerie mit pigmentiertem Dämmbeton ausgeführt. Schwimmteich und Umfassungsmauer erhalten zur Auszeichnung der Gesamtüberbauung dieselbe Pigmentierung.